

Fortbildungsreihe für den Fachdienst Vormundschaft

2020/21



Inhaltsverzeichnis

Stück für Stück zum Fachwissen	3
Modul 1: Grundlagen der Vormundschaft	4
Modul 2: Psychologisches Basiswissen für Vormund*innen	5
Modul 3: Rollenverständnis, Kommunikation und Kooperation im Leistungssystem	6
Modul 4: Kontakt - Beziehung - Begleitung	7
Modul 5: Wie kann man ein „Aussteigen“ aus der Jugendhilfe verhindern? Vormundschaften für besonders belastete Kinder und Jugendliche	8
Modul 6: Erbrecht für Vormund*innen	9
Gebühren und Übernachtung	10
Anmeldung	11

Stück für Stück zum Fachwissen

Wir freuen uns, Ihnen ab August 2020 wieder ein neues – aus insgesamt 6 Modulen bestehendes – Kursangebot für die Vormundschaft anbieten zu können. Wie bisher kann jede der Veranstaltungen einzeln gebucht werden.

Bei der neuen Fortbildungsreihe haben wir die Fortbildungen an die uns zurück gemeldeten Bedarfe der Praxis angepasst - und daher auch einige Veränderungen vorgenommen:

Modul I: Die Führung von Vormundschaften (und Pflegerschaften) setzt sichere Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und zudem das Wissen um die fachlichen Aufgabenstellungen voraus: Zu den Rechtsgebieten gehören das Bürgerliche Gesetzbuch u.a. Vormundschafts-, Abstammungs- und Familienrecht, zudem das Sozialrecht, das Verwaltungsverfahren und das gerichtliche Verfahrensrecht.

Modul II und IV: Zur Übernahme der Vormundschaft gehört aber neben einer persönlichen Verantwortung für die Erziehung auch die kontinuierliche „Gestaltung“ der Beziehung zum Mündel. Diese Aufgabe erfordert u.a. oftmals vertieftes psychologisches und pädagogisches Wissen.

Modul III: Notwendig ist auch die fachliche Klärung der eigenen Rolle im Kontext der Leistungsgewährung - Kinder- und Jugendhilfe oder zur Rehabilitation – und das Wissen für die Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften und „Akteuren“: ASD, PKD, Pflegeeltern, Herkunftsfamilie.

Modul V: Neu aufgenommen wurde in dieser Kursreihe das Angebot: „Erbrecht für Vormünder“ – hier wird ein sehr spezialisiertes Wissen für die Aufgabenwahrnehmung vermittelt, in einem Themengebiet das für viele Vormünder in Einzelfällen schwierige Fragestellungen aufwirft.

Modul VI: In diesem Angebot geht es um Mündel, deren Entwicklung gefährdet ist und die aufgrund ihrer bisherigen Erfahrungen nicht in Hilfen zur Erziehung „gehalten“ werden können und wo Abbrüche von Beziehungen drohen. Hier stehen Vormünder oftmals vor großen pädagogischen und fachlichen Herausforderungen. Das Erkennen von Signalen und Handlungsmöglichkeiten zur Sicherung dieser Beziehungen sind Inhalte in dieser Veranstaltung.

Wir hoffen, das Angebot findet Ihr Interesse und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Antje Fasse & Dennis Herrmann

Fachberaterin und Fachberater für den Fachdienst Vormundschaft der Landesjugendämter in Nordrhein-Westfalen

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LVR

Qualität für Menschen



Modul 1

Grundlagen der Praxis

In diesem Seminar werden gesetzliche Grundlagen und die wesentlichen Inhalte und Voraussetzungen für die praktische Wahrnehmung der Tätigkeiten eines Vormunds / einer Vormundin vermittelt. Dazu zählen die Regelungen des BGB, SGB VIII, SGB IX und SGB X sowie die Aufgaben im verwaltungs- und familiengerichtlichen Verfahren und bei Verfahren anderer Fachstellen.

Den größten Umfang wird die Darstellung der Aufgaben des Vormundes bei der Klärung und Wahrnehmung der elterlichen Sorge durch Kontakt und Beziehung zum Mündel und der Ausübung der Personen- und Vermögenssorge bis hin zur Beantragung und Inanspruchnahme von Sozialleistungen (einschl. BTHG – Änderungen) einnehmen. Herausgearbeitet werden die Anforderungen, die mit der Übernahme der Vormundschaft verbundenen sind, welche konkreten Aufgaben sich stellen, wie strukturelle Arbeitsbedingungen gestaltet werden müssen und welche fachlichen und persönlichen Qualifikationen erworben sein sollten.

Referentin: Antje Fasse, Juristin und Erziehungswissenschaftlerin
LWL-Landesjugendamt Westfalen

Wann: 25.–26.8.2020

Wo: Franz-Hitze Haus, Münster

Zeiten: Anreise am ersten Seminartag ab 9.00 Uhr
Seminarbeginn am ersten Tag um 10.00 Uhr
Seminarende am letzten Tag um 16.00 Uhr



Modul 2

Psychologisches Basiswissen für Vormund*innen

Sowohl die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, aber auch die Zusammenarbeit mit den Herkunftssystemen/-familien erfordern fundierte psychologische Fachkenntnisse von Vormund*innen.

Ziel dieses dreitägigen Moduls ist, relevante fachliche Fragestellungen zu behandeln und psychologisches Basiswissen zu vermitteln. Hierzu gehören:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Bindungstheorie I - Entwicklung von Bindung und Bindungsmustern
- Bindungstheorie II - Auswirkungen von Defizit-erfahrungen / psychischer Erkrankung der Eltern , Gewalterfahrungen
- Das Kind im Familien- / Bezugssystem
- Beziehungsgestaltung und ihre Schwierigkeiten: Loyalitätskonflikte - Instrumentalisierung
- Darstellung von psychologischen Interventionen / Behandlungen / Therapien / Gutachten
- Systemische Interventionen (Familientherapie, Arbeit mit Familien)

Referentin: Dipl. Psychologin Dr. Katharina Behrend, Lemgo

Wann: 04.–06.11.2020

Wo: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho/Übernachtung im Hotel

Zeiten: Anreise am ersten Seminartag ab 9.00 Uhr
Seminarbeginn am ersten Tag um 10.00 Uhr
Seminarende am letzten Tag um 16.00 Uhr



Modul 3

Rollenverständnis / Kommunikation und Kooperation im Leistungssystem

Zunächst werden im 1. Teil der dreitägigen Fortbildung nochmals vertiefend die gesetzlichen Grundlagen und Aufgaben von Vormund*innen im Zusammenwirken mit dem Jugendamt und den dort involvierten Fachdiensten behandelt. Einen weiteren Schwerpunkt wird ferner die Darstellung der Regelungen des gerichtlichen Verfahrens nach dem FamFG bilden.

Im 2. Teil der Fortbildung wird die Auseinandersetzung mit dem eigenen Rollen- und Aufgabenverständnis im Mittelpunkt stehen. Vor dem Hintergrund der umfassenden Rechtsstellung des Vormunds und seiner Verantwortung für die Entwicklung und Förderung des Mündels sollen Fragen der Haltung, der fachlichen Kompetenzen, der Möglichkeiten für Interventionen und der Gestaltung der Beziehung des Vormunds zum Mündel behandelt werden.

Referent: Horst Hütten, Vormund, Supervisor, Jugendamt Stadt Aachen

Wann: 20.-22.1.2021

Wo: Gustav-Stresemann-Institut (GSI), Bonn

Zeiten: Anreise am ersten Seminartag ab 9.00 Uhr
Seminarbeginn am ersten Tag um 10.00 Uhr
Seminarende am letzten Tag um 16.00 Uhr



Modul 4

Kontakt – Beziehung – Begleitung

Kontakt, Beziehungspflege und Begleitung sind in zweierlei Hinsicht zentral. Einerseits ist Aufgabe von Vormund*innen und Pfleger*innen, Zugang zum Kind oder Jugendlichen zu finden, diesen auszubauen und zu pflegen, um die Bedürfnisse und das Interesse des jungen Menschen adäquat wahrnehmen und vertreten zu können.

- Wie kann Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen gelingen und Vertrauen sich bilden?
- Wie können schwierige Erfahrungen mit Beziehungen überwunden werden?
- Was sind Voraussetzungen für eine förderliche Beziehung vor dem Hintergrund belastender Erfahrungen?

Zum anderen geraten fremduntergebrachte Kinder, zumal in Pflegefamilien, häufig in Loyalitätskonflikte, die sie massiv psychisch überfordern und sie in den Rückzug zwingen. Die Gestaltung der Kontakte zu Angehörigen und Herkunftsfamilie, die Vermeidung oder Auflösung derartiger Loyalitätskonflikte und die Befriedung der Lebenssituation erfordert Wissen um die beziehungsbezogenen Bedürfnisse des jungen Menschen und mögliche Gestaltungsoptionen. Ziel der Veranstaltung ist, Vormund*innen im Hinblick auf besondere Bedarfslagen von Mündeln beim Eingehen von vertrauensvollen Beziehungen zu sensibilisieren und bei der Aufgabe der Gestaltung vertrauensvoller, kontinuierlich sichernder Beziehungen zu professionalisieren.

Referentin: Dipl. Psychologin Dr. Katharina Behrend, Lemgo

Wann: 10.–12.3.2021

Wo: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Zeiten: Anreise am ersten Seminartag ab 9.00 Uhr
Seminarbeginn am ersten Tag um 10.00 Uhr
Seminarende am letzten Tag um 16.00 Uhr



Modul 5

Wie kann man ein Aussteigen aus der Jugendhilfe verhindern? Vormundschaften für besonders belastete Kinder und Jugendliche

Bei dieser zweitägigen Veranstaltung sollen Ursachen, Ansatzpunkte sowie Konzepte für die pädagogische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unter Vormundschaft und Pflegschaft vorgestellt werden, die besonders belastet und gefährdet sind und bei denen aus unterschiedlichsten Gründen ein Scheitern oder ein Abbruch von Hilfen drohen. Welche Signale gibt es, die wahrgenommen werden können, welche Ansatzpunkte haben Vormund*innen? Welche Möglichkeiten einer Intervention kann es geben?

Referentin: Franziska Krömer, Fachreferentin der Kinder- und Jugendhilfe

Wann: 20.-21.04.2021

Wo: Gustav-Stresemann-Institut, (GSI), Bonn

Zeiten: Anreise am ersten Seminartag ab 9.00 Uhr
Seminarbeginn am ersten Tag um 10.00 Uhr
Seminarende am letzten Tag um 16.00 Uhr



Modul 6

Erbrecht für Vormund*innen

Ziel der zweitägigen Veranstaltung ist es, zunächst die gesetzlichen Grundlagen des Erbrechts zu vermitteln und zu erläutern. Danach werden spezielle Fragestellungen behandelt, die sich an der Praxis der vormundschaftlichen Tätigkeit orientieren und verfahrensrechtliche Regelungen, wie Fristen, Fragen der Bewertung/Begutachtung eines Nachlasses, Kosten der Verfahren sowie die Stellung des Mündels und der/des Vormund*in als (Mit-)Erbe im Nachlassverfahren behandelt.

Referentin: Rechtsanwältin J. Sieverdingbeck-Lewers, Fachanwältin im Erbrecht

Wann: 2. Quartal 2021, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben, 2-tägig

Wo: Münster, LWL-Landesjugendamt

Zeiten: Anreise am ersten Seminartag ab 9.00 Uhr
Seminarbeginn am ersten Tag um 10.00 Uhr
Seminarende am letzten Tag um 16.00 Uhr

Gebühren und Übernachtung

Modul 1:	Teilnahmegebühr	115,00 €
	Teilnahme als Tagesgast.....	64,00 €
	1 x Übernachtung inkl. Vollverpflegung	136,00 €
Modul 2:	Teilnahmegebühr	275,00 €
	Teilnahme als Tagesgast insges.....	82,00 €
	2 x Übernachtung inkl. Vollverpflegung	199,00 €
Modul 3:	Teilnahmegebühr	190,00 €
	Teilnahme als Tagesgast.....	107,00 €
	2 x Übernachtung inkl. Vollverpflegung	278,00 €
Modul 4:	Teilnahmegebühr	275,00,
	Teilnahme als Tagesgast.....	82,00€
	2 x Übernachtung inkl. Vollverpflegung	199,00 €
Modul 5:	Teilnahmegebühr	122,00 €
	Teilnahme als Tagesgast.....	68,00 €
	1 x Übernachtung inkl. Vollverpflegung	146,00 €
Modul 6:	Teilnahmegebühr	115,00 €
	Verpflegung (ohne Übernachtungsangebot*)	34,80 €

Bei Veranstaltungen mit Übernachtungsangebot gilt dieses nur solange das von uns reservierte Hotelkontingent nicht ausgeschöpft wurde. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Buchung Ihren Übernachtungswunsch mit. Bei Veranstaltungen ohne ein Übernachtungsangebot * beraten wir Sie gerne über Möglichkeiten am Seminarort.

Bei der Buchung unserer Übernachtungsangebote gilt immer der erste Seminartag als Anreisetag und der letzten Seminartag als Abreisetag. Die Buchung mit Übernachtung inkludiert eine Vollverpflegung. Bei dem Zimmer handelt es sich um ein Einzelzimmer. Eine Buchung ohne Übernachtung inkludiert die Verpflegung während der Seminarzeiten, ein Verzicht auf das Verpflegungsangebot ist nicht möglich. Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Der auf die Verpflegung entfallende Anteil im Preis, wird in der Rechnung ausgewiesen.

Anmeldung

Wir haben Sie von unserem Angebot überzeugt?
Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung!

Bitte melden Sie sich auf der Homepage des LWL-Landesjugendamtes für ein, mehrere oder alle Module an.

Sie finden die Angebote auf der Seite des LWL-Landesjugendamtes unter:
www.lwl-landesjugendamt.de

Pfad für die online-Anmeldung:
www.lwl.org/lja-download/fobionline/index.php

Bei **organisatorischen** Fragen wenden Sie sich bitte an:
LWL-Landesjugendamt, Christiane Löcke,
telefonisch unter 0251 591 4559 oder per E-Mail an christiane.loecke@lwl.org

Bei **inhaltlichen** Fragen wenden Sie sich bitte an:
LWL-Landesjugendamt Westfalen, Antje Fasse,
telefonisch unter 0251 591-5780 oder per E-Mail an antje.fasse@lwl.org

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von:



Qualität für Menschen



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho



Die Modulreihe zum Fachwissen im Fachdienst Vormundschaft ist ein Konzept der beiden Landesjugendämter Rheinland und Westfalen und dem LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho.

Ansprechpartnerin:

Antje Fasse, LWL-Landesjugendamt Westfalen, antje.fasse@lwl.org

Layout: Antje Fasse und Dennis Herrmann

Druck: Landschaftsverband Rheinland